

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahn

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1882)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An den Tit. leitenden Ausschuss der Eisenbahnunternehmung Effretikon-Wetzikon-Hinweil.

Tit.!

Im Berichtsjahr 1882 wurden, wie im Vorjahr, während der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) täglich drei Personen- beziehungsweise gemischte Züge, und während der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) täglich vier Züge in jeder Richtung ausgeführt.

Diese fahrplanmässigen Züge haben im Ganzen 56,626 Kilometer (1881: 56,677) zurückgelegt.

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1881 (23 Kilometer)				1882 (23 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1881		Mindereinnahme gegenüber 1881	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:							
66,446	72	40.94	1. Personentransport	66,829	96	42.04	383	24	—	—
2,712	05	1.67	2. Gepäcktransport	2,896	83	1.82	184	78	—	—
3,374	68	2.08	3. Viehtransport	3,181	80	2.00	—	—	192	88
86,264	37	53.16	4. Gütertransport	84,451	57	53.13	—	—	1,812	80
158,797	82	97.85	Total	157,360	16	98.99	—	—	1,437	66
3,487	55	2.15	B. Mittelbare Betriebseinnahmen							
				1,616	51	1.01	—	—	1,871	04
162,285	37	100	. . . . . Totaleinnahmen							
				158,976	67	100	—	—	3,308	70

Der Personenverkehr hat annähernd dasselbe Resultat geliefert wie im Jahr 1881; aus den nachfolgenden Tabellen ergibt sich indessen, dass im Verkehr der Stationen der Linie Effretikon - Wetzikon unter sich abermals eine Verkehrsverminderung (um 5774 Personen) eingetreten, jedoch durch eine entsprechende Vermehrung des direkten Verkehrs nach und von Nordostbahnstationen ausgeglichen worden ist. Diese Verminderung des internen Verkehrs bezieht sich gegenüber dem Verkehr von 1877 auf 24,405 Personen, während der Gesamtverkehr von 191,491 Personen auf 165,540, d. i. um 25,951 Personen zurückgegangen ist. Die Verminderung entfällt also nahezu ausschliesslich auf den internen Verkehr. Dabei ist indessen der Verkehr in Güterzugbilleten III. Klasse — auf Kosten der andern — stetig, wenn auch nur von 5133 auf 9374 Stück gewachsen.

Die Mindereinnahme im Güterverkehr ist wesentlich eine Folge des Ausfalls der Ernte. Im Jahr 1882 sind an Kartoffeln, Gemüse, Obst, Wein, Most und Düngemittel auf dieser Linie 1159 Tonnen weniger befördert worden als 1881.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1881		1882		1881			1882		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
I. Personentransport.										
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt II. Klasse	2,853	1.71	2,906	1.76	2,733	93	4.11	2,664	81	3.99
„ „ III. „	40,782	24.46	39,040	23.58	19,931	80	30.00	19,553	93	29.26
Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen II. „	243	0.15	208	0.13	86	90	0.13	90	40	0.14
„ „ III. „	9,052	5.42	9,374	5.66	2,461	98	3.71	2,546	91	3.81
Hin- und Rückfahrt II. „	5,580	3.35	6,086	3.68	3,308	33	4.98	3,661	55	5.48
„ „ „ III. „	91,124	54.65	89,598	54.12	35,035	24	52.73	34,843	44	52.14
Abonnementsbillete II. „	10,008	6.00	11,016	6.65	1,222	14	1.81	1,364	29	2.04
„ „ III. „	4,704	2.82	4,038	2.44	623	72	0.94	677	11	1.01
Militär- und Polizeitransporte III. „	1,208	0.72	1,597	0.96	463	42	0.70	567	99	0.85
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten II. „	24	0.01	129	0.08	28	72	0.04	103	08	0.15
„ „ „ „ III. „	1,176	0.71	1,548	0.94	550	54	0.82	756	45	1.13
Total	166,754	100	165,540	100	66,446	72	100	66,829	96	100
Rekapitulation nach Klassen: II. Klasse										
	18,708	11.22	20,345	12.29	7,380	02	11.11	7,884	13	11.80
„ „ „ III. „	148,046	88.78	145,195	87.71	59,066	70	88.89	58,945	83	88.20
Total	166,754	100	165,540	100	66,446	72	100	66,829	96	100
II. Gepäcktransport										
	Tonnen		Tonnen		2,712	05		2,896	83	
	383		416							
III. Viehtransport.										
	Stück		Stück							
Klasse I	40	0.87	61	1.41	3,374	68	.	3,181	80	.
„ II	2,619	57.30	2,429	56.09						
„ III	1,347	29.47	1,395	32.22						
„ IV	565	12.36	445	10.28						
Total	4,571	100	4,330	100	3,374	68	.	3,181	80	.
IV. Gütertransport.										
	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	1,991	5.40	1,796	4.98	81,958	02	95.01	80,647	39	95.50
Normalklasse I	1,955	5.30	2,410	6.68						
„ II	8,307	22.53	8,124	22.51						
Wagenladungsklasse A	1,805	4.90	1,617	4.48						
„ B	7,221	19.60	7,249	20.09						
„ C	3,172	8.61	3,222	8.93						
„ D	3,654	9.92	2,586	7.17						
„ E	8,750	23.74	9,077	25.16						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahme provision etc.) . . . . .	.	.	.	.	4,306	35	4.99	3,804	18	4.50
Total	36,855	100	36,081	100	86,264	37	100	84,451	57	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen										
	.	.	.	.	3,487	55	.	1,616	51	.
Gesammttotal der Einnahmen . . . . .	.	.	.	.	162,285	37	.	158,976	67	.

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 23 Kilometer.)		1881	1882
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	2,888.99	2,903.65
„ „ Reisenden	„	0.40	0.40
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	3.91	3.88
Zahl der Personenkilometer		1,699,948	1,723,431
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt beider Klassen	Kilometer	10.19	10.41
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	73,911	74,932
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	7,250	7,197
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	6.59	6.53
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	117.91	125.95
„ „ Tonne	„	7.08	6.96
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	60.08	59.29
„ „ Reisenden	„	1.63	1.75
Zahl der Tonnenkilometer		4,514	4,886
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	11.79	11.75
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	196	212
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	17	18
„ „ Reisenden „	Kilogr.	2.30	2.51
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	146.73	138.34
„ „ Stück	„	0.74	0.74
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	26.79	28.52
Zahl der Tonnenkilometer		12,595	11,156
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	3,750.62	3,671.81
„ „ Tonne	„	2.34	2.34
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	15.25	15.75
Zahl der Tonnenkilometer		565,782	536,034
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	15.35	14.86
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	24,599	23,306
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,602	1,569
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.27	1.19
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	6,904.25	6,841.75
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	Franken	151.63	70.28
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	7,055.88	6,912.03

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten											
	Per-sonen		Gepäck	Vieh	Güter							
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Klasse C	Klasse D	Klasse E	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	13,942	26	303	115	143	550	171	525	204	108	465	2,281
Februar . .	12,395	25	304	122	162	610	82	499	246	173	651	2,545
März . . .	11,409	35	321	150	193	803	148	544	319	379	1,101	3,637
April . . .	13,956	33	443	152	198	698	194	648	234	259	1,085	3,468
Mai	14,683	36	429	149	176	645	173	556	323	343	726	3,091
Juni	12,334	33	287	144	155	664	173	542	268	65	794	2,805
Juli	15,226	38	296	154	176	628	132	682	294	158	944	3,168
August . .	15,667	41	388	162	179	713	107	697	230	169	696	2,953
September .	14,949	41	464	159	243	668	96	510	263	218	487	2,644
Oktober . .	15,610	38	376	188	299	768	99	705	266	301	1,162	3,788
November .	12,170	36	355	143	252	679	81	664	267	240	605	2,931
Dezember .	13,199	34	364	158	234	698	161	677	308	173	361	2,770
Total	165,540	416	4,330	1,796	2,410	8,124	1,617	7,249	3,222	2,586	9,077	36,081
gegenüber 1881:												
mehr . . . .	.	33	.	.	455	.	.	28	50	.	327	.
weniger . .	1,214	.	241	195	.	183	188	.	.	1,068	.	774

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Mittelbare Betriebs-einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1882.		1881.	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	5,483	55	186	23	227	79	5,483	18	.	.	11,380	75	494	82	454	08
Februar . .	4,837	31	175	75	208	43	5,917	44	.	.	11,138	93	484	30	517	51
März . . .	4,822	19	235	23	221	54	8,148	01	.	.	13,426	97	583	78	590	79
April . . .	5,478	33	227	05	186	52	7,670	96	.	.	13,562	86	589	69	638	23
Mai	5,972	28	242	65	337	51	7,111	41	.	.	13,663	85	594	08	612	78
Juni	5,441	83	235	22	226	13	6,529	66	.	.	12,432	84	540	56	571	56
Juli	6,481	16	256	20	259	72	7,217	44	.	.	14,214	52	618	02	626	56
August . .	6,522	70	269	80	329	78	6,872	26	.	.	13,994	54	608	46	605	34
September .	6,093	03	275	75	363	47	6,604	93	.	.	13,337	18	579	88	589	10
Oktober . .	6,006	29	273	98	272	12	8,783	43	.	.	15,335	82	666	77	659	08
November .	4,614	36	260	32	269	83	6,986	15	.	.	12,130	66	527	42	519	59
Dezember .	5,076	93	258	65	278	96	7,126	70	.	.	12,741	24	553	97	519	63
Jan.—Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,616	51	1,616	51	70	28	151	63
Total	66,829	96	2,896	83	3,181	80	84,451	57	1,616	51	158,976	67	6,912	03	7,055	88
gegenüber 1881:																
mehr	383	24	184	78	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
weniger . .	.	.	.	.	192	88	1,812	80	1,871	04	3,308	70	143	85	.	.

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1881		Rang- ordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Effretikon	12,891	5	168	375	107	482	- 626	- 166	6	7
2. Illnau	15,537	40	698	306	1,527	1,833	+ 704	+ 222	4	6
3. Fehraltorf	14,820	25	310	629	1,531	2,160	- 468	- 192	5	5
4. Pfäffikon	31,313	79	663	1,812	6,608	8,420	- 498	+ 308	1	1
5. Kempten	16,425	37	52	1,107	4,463	5,570	+ 276	+ 524	3	2
6. Wetzikon	12,806	17	220	834	3,061	3,895	- 1,050	- 553	7	3
7. Hinweil	17,309	40	210	648	2,498	3,146	- 352	+ 113	2	4
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern, Bötzbergbahn u. fremde Bahnen	39,739	143	1,615	18,887	4,803	23,690	+ 2,083	+ 566		
Rundfahrten	235	—	—	—	—	—	+ 134	—		
Transitverkehr	4,465	30	394	11,483	11,483	22,966	- 9	- 2,370		
Total	165,540	416	4,330	36,081	36,081					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr von Effretikon- Hinweil.	Von Effretikon-Hinweil		Nach Effretikon-Hinweil		Total		Differenz gegenüber 1881	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichsee-Dampfboote	37,544	2,593	36,816	10,842	74,360	13,435	+ 3,890	- 544
Zürich-Zug-Luzern	189	327	140	241	329	568	- 45	- 30
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen	72	202	30	2,164	102	2,366	+ 35	+ 1,200
Verein. Schweizerb. u. " " "	2,932	1,174	2,739	2,555	5,671	3,729	+ 558	+ 40
Tössthalbahn	4	36	1	117	5	153	0	+ 153
Wädensweil-Einsiedeln	—	12	—	25	—	37	—	+ 7
Gotthard und Italien	—	21	—	25	—	46	—	+ 46
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen	23	346	13	1,078	36	1,424	+ 1	- 306
Gr. Bad., Württemb. u. weiter gelegene Bahnen	—	92	—	1,840	—	1,932	- 4	—
Total	40,764	4,803	39,739	18,887	80,503	23,690	+ 4,435	+ 566
II. Transitverkehr über Effretikon- Hinweil.	Von Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Nach Vereinigten Schweizerbahnen und Nordostbahn		Total		Differenz gegenüber 1881	
Nordostbahn	2,042	3,274	1,727	6,795	3,769	10,069	+ 102	- 1,069
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	357	74	322	124	679	198	- 109	- 34
Tössthalbahn	—	6	—	30	—	36	—	- 2
Gr. Badische u. Württembergische Bahn	1	112	16	328	17	440	- 2	- 54
Bayern und weiter gelegene Bahnen	—	350	—	390	—	740	—	- 26
Total	2,400	3,816	2,065	7,667	4,465	11,483	- 9	- 1,185
Gesamttotal	43,164	8,619	41,804	26,554	84,968	35,173	+ 4,426	- 619

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1881	1882	Gegenüber 1881	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel.</i>				
I. In festem Zustande-				
1. Getreide	5,667	5,784	117	.
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaren	1,979	2,146	167	.
3. Kartoffeln und Gemüse	1,925	1,338	.	587
4. Baumfrüchte	587	296	.	291
5. Fleisch und Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret etc.	111	111	.	.
6. Butter und Schmalz	130	86	.	44
7. Käse und Zieger	474	539	65	.
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	159	198	39	.
9. Zucker	260	291	31	.
10. Tabak und Cigarren	96	106	10	.
	<i>11,388</i>	<i>10,895</i>	.	<i>493</i>
II. In flüssigem Zustande				
11. Milch, einschliesslich condensirte	2	.	.	2
12. Wein und Most	1,582	1,427	.	155
13. Bier	526	435	.	91
14. Branntwein und Liqueur	66	60	.	6
	<i>2,176</i>	<i>1,922</i>	.	<i>254</i>
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
15. Hausrath und Effekten	453	427	.	26
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	28	32	4	.
	<i>481</i>	<i>459</i>		<i>22</i>
B. Brennmaterialien:	14,045	13,276	.	769
17. Brennholz	138	108	.	30
18. Holzkohlen.	81	53	.	28
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	1,735	2,654	919	.
20. Torf	62	37	.	25
	2,016	2,852	836	.
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	2,269	2,183	.	86
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	1,201	1,144	.	57
23. Kalk und Kalksteine	380	160	.	220
24. Cement	645	554	.	91
25. Gyps und Gypssteine	410	501	91	.
26. Asphalt	—	.	.	.
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	1,834	1,966	132	.
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	568	573	5	.
	7,307	7,081	.	226
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	1,042	553	.	489
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	591	655	64	.
31. Eisenwaaren	459	498	39	.
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	15	12	.	3
33. Maschinen und Maschinentheile	944	1,021	77	.
	3,051	2,739	.	312
Übertrag	26,419	25,948	.	471

Verkehr nach den Waarengattungen.

			Gegenüber 1881			
			1881	1882	mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag		26,419	25,948	.	471	
E. Textilindustrie:						
<i>a) in Baumwolle.</i>						
34. Baumwolle, roh		610	534	.	76	
35. Garn und Tücher, roh		2,482	2,522	40	.	
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien		360	321	.	39	
37. Baumwollabfälle		222	232	10	.	
		<i>3,674</i>	<i>3,609</i>	.	<i>65</i>	
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>						
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren . . .		82	94	12	.	
<i>c) in Seide.</i>						
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide		432	468	36	.	
<i>d) in Wolle.</i>						
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle		158	196	38	.	
		4,346	4,367	21	.	
F. Gerberei:						
41. Felle und Häute		109	112	3	.	
42. Rinde und übrige Gerbstoffe		137	98	.	39	
43. Leder und Lederwaaren		110	106	.	4	
		356	316	.	40	
G. Glas- und Thonfabrikation:						
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)		355	362	7	.	
		355	362	7	.	
H. Papierfabrikation:						
45. Hadern, Papiermasse (Holzstoff)		79	96	17	.	
46. Papier und Carton		322	392	70	.	
		401	488	87	.	
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:						
47. Eis		307	10	.	297	
48. Salz		154	257	103	.	
49. Erden aller Art (Kies und Sand)		171	248	77	.	
50. Mineralöl		252	269	17	.	
51. Vegetabilische Öle		257	200	.	57	
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen		196	326	130	.	
53. Sprit		59	40	.	19	
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien		170	177	7	.	
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel		403	463	60	.	
56. Stärke und Stärkemehl		85	82	.	3	
57. Heu und Stroh		118	234	116	.	
58. Düngmittel		699	573	.	126	
		2,871	2,879	8	.	
K. Hilfsmittel zum Transport:						
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen .		165	139	.	26	
60. Leere Gebinde und Emballagen		1,238	1,098	.	140	
		1,403	1,237	.	166	
Total		36,151	35,597	.	554	
Nicht klassifizierte Waaren		704	484	.	220	
Gesammttotal		36,855	36,081	.	774	

8. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Per Bahnkilometer					
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1876	9	116,138	134	18,562	2.39	15.43	4,243	84	220	2,683	7,230	67
1877	23	75,784	143	14,796	1.79	16.05	3,068	90	132	2,296	5,586	139
1878	23	69,951	166	16,402	2.09	18.90	2,997	101	128	2,549	5,775	217
1879	23	74,388	177	15,081	2.30	21.20	2,880	96	114	2,453	5,543	199
1880	23	74,813	190	25,971	2.87	21.76	2,940	106	133	3,913	7,092	229
1881	23	73,911	196	24,599	2.80	22.13	2,889	118	147	3,750	6,904	152
1882	23	74,932	212	23,306	2.78	21.56	2,906	126	138	3,672	6,842	70

Ausgaben.

1881			1882	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
115,103	57	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	115,028	93
10,933	08	b. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Effretikon	10,934	76
3,534	12	c. Miethzins für die Mitbenutzung der Station Wetzikon	3,452	35
4,377	51	d. Antheil an den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Station Wetzikon	4,345	79
1,062	39	e. Verschiedenes (Hochwasserschaden vom 2./4. September 1881)	291	31
135,010	67	. . . . . Total der Ausgaben	134,053	14

Finanzergebniss.

1881.			1882.	
Fr. 162,285. 37	.	Einnahmen	Fr. 158,976. 67	
„ 135,010. 67	.	Betriebsausgaben	„ 134,053. 14	
Fr. 27,274. 70	.	Einnahmenüberschuss	Fr. 24,923. 53	
„ 17,250. —	.	ab: Statutengemässe Einlage in den Erneuerungsfond	„ —. —	
Fr. 10,024. 70	.	Reinertrag	Fr. 24,923. 53	
„ 56,000. —	.	ab: Verzinsung des Obligationenkapitals zu 5 0/0:	„ 56,000. —	
Fr. 45,975. 30	.		Fr. 31,076. 47	
„ 186,886. 98	.	Hiezu Passiv-Saldovortrag vom Vorjahr	„ 232,862. 28	
Fr. 232,862. 28	.	Totaldefizit	Fr. 263,938. 75	

Mit Rücksicht darauf, dass der Reinertrag der Unternehmung immer noch nicht hinreicht, um unsere laufenden Forderungen für Obligationenzinse zu befriedigen, haben wir uns veranlasst gesehen, bis auf Weiteres die Einlagen aus der Betriebsrechnung in den Oberbau-Erneuerungsfond zu sistiren.

Im Uebrigen gibt die Rechnung über den Oberbau-Erneuerungsfond wie auch die Baurechnung zu keinen Bemerkungen Veranlassung.

Der Bestand der entbehrlichen Landabschnitte ist unverändert geblieben mit einem Schätzungswerth von Fr. 5713. 70 Cts.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 6. Juni 1883.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

